

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Radverkehrsbilanz 2021 und Radverkehrsmaßnahmen 2022

Beratungsfolge:

| Öffentl. Status | Sitzungsdatum | Gremium |
|-----------------|---------------|-------------------------|
| Ö | 09.05.2022 | Ausschuss für Mobilität |

Sachverhalt:

A - Bilanz der Radverkehrsförderung 2021

Insgesamt wurden im Jahr **2021** Projekte zur Förderung des Radverkehrs **in einem Umfang von 1,6 Mio.€** realisiert, was Ausgaben von **mehr als 20 € je Einwohner** entspricht. Davon flossen 1,13 Mio. € in investive Maßnahme wie die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes (BA) des Radweges Dahlenburger Landstraße, den Neubau der Nebenanlagen auf der Ostseite der Soltauer Straße, die Herstellung des 1. Teilstück des Fahrradstraßenringes (Wallstraße) und die Pflasterung der Wegeverbindung parallel zur Straße Am Domänenhof. Aber auch die deutliche Ausweitung des Mietradsystems "StadtRAD Lüneburg", der Aufbau eines flächen-deckenden stadtweiten Radwegweisungssystems und die Schaffung von 102 zusätzlichen Fahrradabstellplätzen in der Innenstadt haben zu einer Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in Lüneburg beigetragen.

Die im Jahr 2021 in die Radverkehrsförderung **investierten Mittel** verteilen sich auf:

I. Neubau von Radwegen

- 1. Soltauer Straße** **492.000,- €**
Umbau des zu schmalen, abgängigen Radweges ohne Sicherheitsabstand zu den Parkbuchten zwischen Hasenburger Berg und Einmündung Oedemer Weg in eine regelkonforme, für den Radverkehr freigegebene Mischverkehrsfläche (700 m).
- 2. Dahlenburger Landstraße, Nordseite** **241.000,- €**
Fertigstellung des im September 2020 begonnenen Neubau des Geh- und Radweges (inkl. Parkbuchten und Busbucht) zwischen Schulstraße/Fußgängerüberweg Toter Weg und Ortsausgang (285 m).

| | |
|---|--------------------|
| 3. Wallstraße | 214.000,- € |
| Sanierung (inkl. Parkbuchten) und Markierung der Wallstraße als 1. Teilabschnitt des Fahrradstraßenringes. | |
| 4. Am Domänenhof | 95.000,- € |
| Pflasterung der Wegverbindung durch die Grünanlage (z.Zt. durch Pavillons der Grundschule Lüne umgenutzt) parallel zur Straße Am Domänenhof (120 m). | |
| II. Sonstige Investitionen in den Radverkehr | |
| 1. Planungen und vorbereitende Arbeiten Uelzener Straße | 75.000,- € |
| Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe des 1. BA des Umbaus der Nebenflächen auf der Ostseite der Uelzener Straße zwischen MTV-Sportplatz und Goethestraße sowie Entwurfsplanung des daran anschließenden 2. BA bis nördlich der Einmündung Kefersteinstraße | |
| 2. Planungen 3. BA Dahlenburger Landstraße | 18.000,- € |
| Entwurfsplanung des 3. BA zwischen Walter-Böttcher-Straße und Ahornweg inkl. Sicherheitsaudit zur Anmeldung für das GVFG-Mehrjahresprogramm 2022 mit dem Ziel, diesen Abschnitt in 2023 fertigzustellen. | |
| 3. Radwegweisung | 130.000,- € |
| Konzeption und Umsetzung einer flächendeckenden Beschilderung aller Haupttradrouten und touristischen Routen im Stadtgebiet gemäß Radverkehrsstrategie Lüneburg 2025 mit ca. 700 Arm-, Tabellen- und Zwischenwegweisern. | |
| III. Radwegeunterhaltungsmaßnahmen | 65.000,- € |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Bordsteinabsenkungen Lüner Weg, Rote Schleuse, Bockelmannstraße/Erbstorfer Landstraße, Stöteroggestraße 2. Verfüllung Tiergartenweg, Ilmenauradweg 3. Rotmarkierung der Schutzstreifen Egersdorffstraße und Auf der Hude 4. Aufstellung von Fahrradbügeln An den Brodbänken | |
| IV. StadtRAD Lüneburg | 249.000,- € |
| Ausweitung des Mietradsystems auf 18 Stationen und 149 Leihräder | |
| V. Fahrradparken | 16.000,- € |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschaffung von Fahrradparkern/-bügeln für 102 zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten in der Bardowicker Straße, An den Brodbänken und anderen Standorten in der Innenstadt 2. Miete und Betreibergebühren für Fahrradabstellanlagen und Fahrradboxen | |
| VI. Sonstiges | 9.000,- € |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) 2. Teilnahme an der Öffentlichkeitskampagne "Stadtradeln" | |

B. Radverkehrsmaßnahmen 2022

I. Nachhaltiger Urbaner Mobilitätsplan

Nach Abschluss der Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Rahmen einer Regionalen Mobilitätsentwicklungsplanung zwischen Landkreis und Hansestadt kann nunmehr die gemeinsame Ausschreibung für den NUMP der Hansestadt und das Mobilitätsgutachten des Landkreises in den kommenden Wochen erfolgen. Beide Gutachten sollen in den kommenden Jahren die Mobilität in der Region neu denken und konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Mobilitätswende präsentieren. Diese Maßnahmen sollen durch die Fachplaner als wirksam und durch eine Reihe an Beteiligungsformaten von den Bürger:innen und Verbänden als wünschenswert bewertet werden. Unter Berücksichtigung der eingeworbenen Fördermittel (Förderprogramm Resiliente Innenstadt) und der Ende letzten Jahres außerplanmäßig bereitgestellten Mittel steht für den NUMP ein Gesamtbetrag von über 250.000 € zur Verfügung.

II. Investitionen und Planung der Radwegeinfrastruktur

(im Finanzplanungszeitraum 2022-2025 inkl. Haushaltsresten)

| | Gesamtkosten | Förderung / Fremdmittel | Eigenanteil |
|---|----------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| 01-541-511 Radweg Lüner Holz/Erbstorfer Landstraße Projektbeschreibung: Verbreiterung des gemeinsamen Geh und Radweges auf 2,5 m LSA-Signalisierung für Radfahrende auf der „Premiumroute“ nach Scharnebeck am Knotenpunkt Lüner Weg/Erbstorfer Landstraße | -500.000,00 € | 250.000,00 € 225.000,00 € | -250.000,00 € -275.000,00 € |
| 01-541-512 Radweg Brockwinkler Weg Begleitend zum Brockwinkler Weg sowie zum Gut Wienebüttel baut die Stadt gemeinsam mit den Gemeinden Reppenstedt und Vögelsen einen straßenbegleitenden Radweg für die Stärkung der Radverkehrsinfrastruktur zwischen den Gemeinden. Angegeben sind die anteiligen Kosten für die Hansestadt, die Abrechnung der Gesamtkosten und der Fördermittel sowie der Anteile für die Gemeinden Reppenstedt und Vögelsen erfolgt durch die Gemeinde Reppenstedt. | -225.000,00 € | | -225.000,00 € |
| 01-541-060 Dahlenburger Landstraße Dieses Jahr soll der Bereich um das LUCIA-Gelände umgesetzt werden. Die weiteren Bauabschnitte erfolgen bis einschließlich 2024 Die Kosten sind für die gesamte Dahlenburger Straße aufgeführt. | -4,6 Mio. € -4,0 Mio. € | 2,5 Mio. € 2,3 Mio. € | -2,1 Mio. € -1,7 Mio. € |
| 01-541-125 Brücke Soltauer Bahn Neubau der Brücke über die OHE-Strecke Richtung Soltau | -660.000,00 € | 330.000,00 € | -330.000,00 € -60.000 € |

| | | | |
|--|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Förderung durch GVFG-Mittel | | | |
| 01-541-126 Uelzener Straße 1. BA in 2022 Erneuerung von Gehwegen, Parkbuchten und Radweg, Herstellung in Pflasterbauweise 2. BA derzeit auch für 2022 geplant Kosten für Gesamtprojekt angegeben. | -4,3 Mio. € | 2,7 Mio. € 2,1 Mio.-€ | -1,6 Mio. € - 2,2 Mio.-€ |
| 01- 541-128 Alter Hessenweg Die Planungsleistung (30.000 €) ist für dieses Jahr, die Umsetzung für das kommende Jahr vorgesehen. | -330.000,00 € 30.000-€ | | -330.000,00 € -30.000-€ |
| 01-541-501 Radwege Verbreiterung der vorhandenen Radwege auf 2,50 m Radweg: Im Dorf/Heiligenthal Radweg: Theodor-Heuss-Straße zwischen Carl-Friedrich-Gördeler-Str. und Konrad-Adenauer-Str.. Radweg: Häcklingen (VO/9648/21-1) | -390.000,00 € | | -390.000,00 € |
| 01-541-515 Bleckeder Landstraße Beginn der Planung in 2022 | -3,57 Mio. € | 2,2 Mio. € | -1,37 Mio. € |
| 01-541-516 Fahrradstraßenring (Aktueller 2. BA Haagestraße ist gefördert durch „Perspektive Innenstadt“ einschließlich Umgestaltung Clamartpark – INV 01-551-026) | -905.000,00 € | | -905.000,00 € |
| 01-541-517 Radverkehrsstrategie Hindenburgstraße Südseite Optimierung des Radweges auf der Südseite Hindenburgstraße gem. Radverkehrsstrategie. | -160.000,00 € | | -160.000,00 € |
| 01-541-521 Querungshilfen Im Bereich Universitätsallee und Im Wendischen Dorfe zum Parkplatz der ehem. Bezirksregierung | -40.000,00 € | | -40.000,00 € |
| 01-511-019 Sanierungsgebiet Grünband Innenstadt Bauftragung der Planung zur Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur am Engpass Vor dem Neuen Tore | -50.000,00 € | | -50.000,00 € |

III. Radverkehrsförderung 3.0

Für die Radverkehrsförderung 3.0, einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Landkreis und der Leuphana Universität, welches zum Ziel hat, alltägliche Barrieren des Radverkehrs zu beseitigen, sind in diesem und kommenden Jahr Ausgaben in Höhe von jeweils 20.000 € geplant, welche zu 75% vom Landkreis gefördert werden.

IV. Mitgliedsbeiträge 2022

Die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsens wird mit einem Beitrag zur Jahresmitgliedschaft in Höhe von 2.500 € mitfinanziert.

V. StadtRAD Lüneburg 2022

Das StadtRAD soll dieses Jahr weiterwachsen. So soll das System auf insgesamt 25 Stationen und 210 Fahrräder inklusive der elektrischen Lastenräder erweitert werden. Für das Gesamtsystem sind Ausgaben in Höhe von 314.000 € bei Zuschüssen durch die Partner in Höhe von 75.000 € geplant.

VI. Fahrrad Events in 2022

Auch dieses Jahr wird im Sommer wieder das Stadtradeln in Zusammenarbeit mit dem Landkreis durchgeführt. Zudem ist Lüneburg der Abschlussstandort der Cargobike-Roadshow, welche maßgeblich durch die AGFK organisiert wird.

VII. Mikro-Depot Sülzwiesen

Das Mikro-Depot an den Sülzwiesen soll im zweiten Halbjahr starten und die Lieferung von Paketsendungen mit dem Lastenrad stärken. Es wird durch das Förderprogramm "Städtische Logistik" mit insgesamt 64.000 € gefördert. Dieses Jahr sind für den Betrieb und die Ausstattung Ausgaben in Höhe von 23.000 € eingeplant. In den folgenden Jahren wird mit laufenden Kosten in Höhe von 13.000 € gerechnet.

VIII. Radfrequenzmessung

Gemeinsam mit dem Technik-Dienstleister für Lichtsignalanlagen Yunex werden an der Scharff- und Scholze-Kreuzung neue Technikmodule eingebaut, welche den Radverkehr zählen und dessen Geschwindigkeit messen. Diese Daten werden helfen, die Radverkehrsströme aufzunehmen und die Verkehrsplanung zu unterstützen. Zudem soll die gemessene Geschwindigkeit in Form eines Feedbacks zur Erreichbarkeit der nächsten Grünphase für den Radverkehr widergespiegelt werden. Hierfür sind Kosten in Höhe von 118.000 €, mit einem Eigenanteil von 25.000 € bei Abzug der Förderung aus dem Programm "Perspektive Innenstadt", eingeplant.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

| | Ziel | Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-) | Erläuterung der Auswirkungen |
|---|--|--|--|
| 1 | Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15) | | Die konsequente Umsetzung von Maßnahmen der Radverkehrsförderung soll einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten. Die Verlagerung des MIV auf Verkehrsträger des Umweltverbundes dient damit dem Klimaschutz. |
| 2 | Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) | | s.o. |
| 3 | Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7) | | |
| 4 | Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12) | | |
| 5 | Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3) | | Radfahren gilt als gesunde Fortbewegungsart. Die Maßnahmen der Radverkehrsförderung dienen damit auch der Gesunderhaltung. |
| 6 | Hochwertige Bildung (SDG 4) | | |

| | | | |
|---|---|--|--|
| 7 | Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10) | | |
| 8 | Wirtschaftswachstum (SDG 8) | | |
| 9 | Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9) | | |
| Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen. | | | |

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
 - Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr
- und/oder
- Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
 - Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 117 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja **Die Mittel für die für 2022 dargestellten Maßnahmen stehen größtenteils erst nach Genehmigung des Haushalts zur Verfügung. Ausnahmen gelten für die außerplanmäßig bereitgestellten Mittel sowie für Maßnahmen, die bereits im Haushalt 2021 veranschlagt waren, aber erst in 2022 zur Umsetzung kommen (u.a. Uelzener Straße).**

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Beratungsergebnis:

| | Sitzung am | TOP | Ein- stimmig | Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen | lt. Be- schluss- vorschlag | abweichende(r) Empf /Beschluss | Unterschr. des Proto- kollf. |
|---|------------|-----|-----------------|--|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III

Fachbereich 3b - Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität
